Postnachrichten aus der alten Heimath

Brandenburg.

Altenfließ. — Es verstarb zu Kupferbrück der kaiserliche Korvettenkapitän a. D. und Mühlenbesitzer P. Lazerowicz im 57. Lebensjahre.

Arnswalde. — Das Schützenhaus verkaufte sein Besitzer Eggert an den früheren Hotelbesitzer Hans Lorek für 76,500 Mk.

Buckow. — Ein großes Schadenfeuer äscherte in der Nacht Stallungen und Scheune des Besitzthums „Weiße Taube" bei Buckow ein.

Der Stadtkämmerer von Buckow, Herr Fritz Liebenow, ist nach 32jähriger Dienstzeit in den Ruhestand getreten. In der Sitzung des Magistrats am 31. März wurde ihm in feierlicher Weise seine Pensionsurkunde unter herzlichen Worten der Anerkennung überreicht.

Guben. — Die Feier des 50jährigen Bestehens von Engelmann's Berg, dem berühmten und viel besuchten Etablissement in den Gubener Bergen, wurde in festlicher Weise begangen. Zahlreiche Freunde, sowie Vertreter der städtischen Körperschaften nahmen daran theil. Die Festrede hielt Stadtverordneter Carl Bohn.

Landsberg. — Einige Arbeitsburschen hänselten den Bauern Jakob Strauß, der hierüber so zornig wurde, daß er in sein Haus eilte, ein Jagdgewehr ergriff und in den Haufen der jungen Leute blindlings hineinschoß. Hierbei wurde ein gänzlich unbetheiligter Bursche, der dem Vorfall zusah, von einigen Schrotkörnern in die Stirn getroffen.

Drehnow. — Hier fand eine würdige Abschiedsfeier für den nahezu 50 Jahre lang amtirenden Lehrer Bieger statt.

Drossen. — Amtsgerichtsobersekretär Otto Kolpin konnte auf eine 25jährige Thätigkeit bei dem hiesigen Amtsgericht zurückblicken. Die Beamten erfreuten ihn durch ein sinniges Geschenk.

Frankfurt. — Dem bisherigen Eisenbahnvorlackirer Alb. Marquardt zu Frankfurt a. O. ist das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens verliehen worden.

Provinz Ostpreußen.

Königsberg. — Ihr fünfzigjähriges Geschäftsjubiläum beging die bekannte Cigarrenfirma Karl Peter. Aus kleinen Anfängen hervorgegangen hat sich die Firma im Laufe der fünfzig Jahre zu einer der bedeutendsten der Tabak- und Cigarrenindustrie in Stadt und Provinz entwickelt, so daß sie eine Reihe von Filialen und Zweiggeschäften am Orte wie in den größeren Provinzstädten besitzt.

In der Nacht ist der Matrose August Böttcher vom Dampfer „Oberon", Kapitän Bartschat, als er nach Hause kam, in betrunkenem Zustand über Bord gefallen und ertrunken.

Gumbinnen. — Ritterbesitzer von Below-Serpenten hat seine Wassermühle Kulliglehmen an den Besitzer Krieg in Pruszischken für 110,000 Mark erkauft. Das dem Gutsbesitzer Max Schwarz-Ribbinnen gehörige, 168 Hektar große Gut ist durch Kauf für den Preis von 195,000 Mark in den Besitz des Gutsbesitzers Hans Blumenthal übergegangen.

Provinz Westpreußen.

Danzig. — Der Landgerichtsassistent Aktuar Urban in Elbing ist zum Amtsgerichtssekretär ernannt und in dieser Eigenschaft dem Amtsgericht in Konitz überwiesen worden.

Der 25 Jahre alte Kaufmann Arthur Ehlert aus Zoppot wurde im Jäschkenthaler Walde in der Nähe des Gutenberg-Denkmals auf einer Bank sitzend mit einer Schußwunde im Herzen todt aufgefunden.

Dirschau. — Das 650jährige Jubiläum unserer Stadt soll in diesem Jahre zugleich mit der Einweihung der neuzuerbauenden Stadthalle gefeiert werden.

Elbing. — Beim Wasserschöpfen ist der Geschäftsführer Witting im Elbingfluß ertrunken. Er war ausgeglitten und mit dem Kopfe gegen ein Bollwerk gestürzt.

Provinz Posen.

Posen. — Unter dem Verdachte, den Todtschlag an dem Maurerpolier Pokrywka aus Winiary begangen zu haben, der als Leiche aufgefunden wurde, wurden die Maurer Baierlein und Michalski aus Posen verhaftet.

Der Techniker Kühn von hier wird demnächst mit Flugversuchen mit einem von ihm konstruirten Zweidecker beginnen. Von der Militärverwaltung ist der Militärübungsplatz bei Lawitza für Flugversuche zur Verfügung gestellt worden.

Bromberg. — Der Regierungsbaumeister Degen in Bromberg ist nach Essen und der Regierungsbaumeister Zimmermann in Lissa nach Bromberg versetzt, der Regierungsbauführer des Eisenbahn-Baufachs Deipser in Bromberg zum Regierungsbaumeister ernannt worden.

Provinz Pommern.

Anklam. — Verliehen worden ist dem Revierlosen August Schulz in Anklam das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens.

Kolberg. — Verliehen worden ist dem Gemeindevorsteher Hermann Beilfuß in Baldekow, Kreis Kolberg-Körlin, das Allgemeine Ehrenzeichen.

Labes. — Ihr 25jähriges Amtsjubiläum als Hebamme konnte Frau Hebamme Ziemann hierselbst feiern. In ihrer bisherigen Thätigkeit hat Frau Ziemann bei etwa 2200 Geburten Beistand geleistet.

Lassan. — Ein Brand von großer Ausdehnung wüthete in der Tischlerei des Herrn Zollmann hier. Durch das Feuer wurde Wohnhaus und Werkstatt bis auf die Grundmauern eingeäschert.

Provinz Schleswig-Holstein.

Altona. — Schutzmann Rieß rettete ein Kind vom Ertrinken, zog sich aber infolge des langen Aufenthalts im Wasser ein schweres rheumatisches Leiden zu. Darauf erhielt er seine Kündigung und mußte den Polizeidienst quittiren. Rieß wurde aber klagbar gegen die Stadt auf Zahlung einer Unfallrente, weil er sich das Leiden im Dienste zugezogen. Sowohl das Altonaer Landgericht als nunmehr auch das Oberlandesgericht in Kiel als Berufungsinstanz haben die Stadt Altona verurtheilt, eine jährliche Rente von etwa 800 Mk. zu zahlen.

Alpenrade. — Dem Landmann Byriel aus Loittirkeby, der ein Fuder Dung aus der Stadt holte, gingen die Pferde durch. Byriel fiel vom Wagen, wurde überfahren und erlitt schwere innere Verletzungen.

Provinz Schlesien.

Breslau. — In einem Hotel in Namslau wurden die 18 Jahre alte Tochter des Hotelbesitzers John und der dortige Buchhalter Rieß mit Schußwunden aufgefunden. Das Mädchen starb, Rieß dürfte ein Auge verlieren. Das Motiv ist unglückliche Liebe.

Stadtschulrath Dr. Pfundtner ist aus seinem Amte geschieden, das er durch fast ein Vierteljahrhundert zum Segen des Breslauer Bildungswesens verwaltet hat.

Eine Rotte galizischer Arbeiter aus der Ziegelei in Friederwalde überfiel in der Nacht zum ersten Osterfeiertag eine von einem Ausflug zu Wagen nach der Stadt zurückfahrende Gesellschaft, riß den 39jährigen Buchhalter Hermann Schubert zur Erde und schlug ihn mit Zaunlatten, Knütteln und Fußtritten todt. Noch in derselben Nacht wurden 13 von den Mordgesellen, 19- bis 22-jährige Burschen, verhaftet.

Provinz Sachsen und Thüringen.

Arolsen. — Für 345,000 Mark wurde die Domäne Büllinghausen bei Arolsen den abgefundenen Einwohnern von Berich überlassen. Es siedeln sich etwa 15 Einwohner an. Der Morgen kostet durchschnittlich 460 Mark.

Camberg (Sachsen-Meiningen). — Nach dem Kaffeetrinken erkrankte die Familie des Gastwirths Hesche unter auffälligen Vergiftungserscheinungen. Man vermuthet, daß Arsenik mit Zucker verwechselt wurde, doch ist nicht aufgeklärt, wie das Gift in den Besitz der Familie gelangte. Der Mann ist bereits gestorben; Frau und Kinder liegen schwer krank darnieder.

Dessau. — Das hiesige Rathhaus ist zum größten Theil niedergebrannt. Der große Sitzungssaal mit werthvollen Gemälden und historischen Denkwürdigkeiten wurde völlig vernichtet.

Erfurt. — In den Glacisanlagen am Schlachthof gab der 28 Jahre alte Gärtner Wilhelm Walther auf seine von ihm getrennt lebende Ehefrau zwei Revolverschüsse ab, die sie an der Schulter und am Unterarm schwer verwundeten. Walther wurde sofort verhaftet.

Halle. — Ein großes Feuer zerstörte auf dem hiesigen Güterbahnhofe den Getreidespeicher der Getreidefirma H. Windesheim & Co. mit sämmtlichen Vorräthen. Der Schaden beträgt annähernd 400,000 Mk.

Aschleben. — Ein ehemaliger Klosterschüler, der im vergangenen Sommer verstorbene Oberförster Buchschwert, früher Oberförster der Landesschule Pforta, vermachte der hiesigen Klosterschule 10,000 Mark zu Zwecken zur Pflege der deutschen Sprache und Förderung von Kunst und Literatur.

Rheinland und Westphalen.

Köln. — Das Hauptorgan des Rheinischen Centrums, die Kölnische Volkszeitung, blickt auf ein fünfzigjähriges Bestehen zurück. Zur Würdigung dieses Ereignisses hat die Zeitung eine umfangreiche Jubiläumsnummer herausgegeben, für die außer den Redakteuren der Zeitung Politiker, Gelehrte und Schriftsteller von Ruf interessante Beiträge geliefert haben.

Bochum. — Auf dem Gesangwettstreit in Frankfurt a. M. starb der Bergmann Schmidt von hier, welcher als Sänger an dem Wettsingen theilnahm. Der Kaiser hat nun der Wittwe des Sängers, welche vier Kinder zu ernähren hat, mittheilen lassen daß sie in einem kaiserlichen Schlosse Beschäftigung erhalte.

Bonn. — Die an der Rheinpromenade in Bonn gelegene Kaiserliche Villa, die der Kronprinz und später die Prinzen des Königl. Hauses während ihrer Universitätsstunden bewohnt haben, ist an den Verleger Kommerzienrath Girardet in Honnef verkauft worden.

Dortmund. — Der auf Zeche „Lukas" arbeitende Bergmann Theodor Gerdes stürzte auf der bezeichneten Zeche mit einem leeren Förderwagen in den Bremsschacht und erlitt dadurch einen schweren Schädelbruch, wodurch der Tod nach wenigen Augenblicken eintrat.

Gelsenkirchen. — Als Leiche aus dem Rhein gezogen wurde der Beigeordnete der Stadt Gelsenkirchen Baurath Münzer.

Höchsten. — Es brannte kürzlich das Schlachthaus und Stallung des Metzgermeisters J. Gallas vollständig nieder.

Hörde. — Kein fröhliches Osterfest hat die Familie Mittelhaus in Wichlinghofen gefeiert. Am Charsamstag Nachmittag verließ der Bergknappe gesund und munter seine Familie. Gegen 5½ Uhr Nachmittags gerieth der Aermste auf der Zeche „Glückauffsegen" unter einen Stein aus dem Hangenden, der ihn sofort tödtete.

Kettwig. — In der Stadtverordneten-Versammlung wählten die Stadtverordneten einstimmig Herrn Bürgermeister Thiemann aus Haan zum Bürgermeister von Pettwig.

Linz am Rhein. — Die Stadtverordneten ernannten den bisherigen Bürgermeister Lerner, der eine lange Reihe von Jahren hier thätig gewesen und jetzt in den Ruhestand getreten ist, zum Ehrenbürger der Stadt.

Mecklenburg.

Schwerin. — Der ritterschaftliche Lehrer in Kurzen Trechow feierte vor Kurzem sein Dienstjubiläum. Gewöhnlich erhalten dann die Lehrer vom Schulpatron eine baare Gratifikation oder eine Gehaltszulage. Der Besitzer von Kurzen Trechow kam aber auf eine andere Idee. Durch ein künstlerisch ausgestattetes Diplom ernannte er seinen Lehrer für langjährige treue Dienste zum „Oberlehrer". Der Gelehrte konnte sich aber nicht lange seines Titels erfreuen, denn das großherzogliche Ministerium in Schwerin erfuhr von dieser Titelverleihung, annullirte sie und belehrte den Verleiher, daß selbst einem mecklenburgischen Ritter in dieser Beziehung gewisse Grenzen seiner Hoheitsrechte gezogen sind.

Provinz Hannover und Braunschweig.

Celle. — Der Stadtsekretär Lilienthal ist 25 Jahre im Dienste der Stadt Celle. Aus diesem Anlaß fand im städtischen Schützenhause eine Feier statt.

Dassel. — In dem hiesigen Kalksteinbruche wurde der Arbeiter Dörriß aus Merxhausen durch herabfallendes Gestein verschüttet. Tödtlich verletzt mit eingedrücktem Brustkasten wurde er unter dem Geröll hervorgezogen und nach Hause gebracht.

Geestemünde. — An Stelle des in den Ruhestand tretenden Direktors Prof. Dr. Gilter hat der Magistrat den Oberlehrer Dr. Haynel, zur Zeit am Reformealgymnasium (Bismarckschule) in Hannover, zum Direktor des hiesigen Reform-Realgymnasiums gewählt.

Göttingen. — Professor Runge, der als Austausch-Professor für das Fach der Mathematik im vorigen Herbste nach Amerika gegangen ist, wird demnächst nach hier zurückkehren.

Hessen-Darmstadt.

Darmstadt. — Im Hause Dieburgerstraße 68 wohnt ununterbrochen 30 Jahre lang Frau Marie Göbel, die Gattin des vor einigen Jahren verstorbenen, noch in guter Erinnerung stehenden Kataster-Ingenieurs Heinrich Göbel.

Auerbach. — Der Großherzog verlieh dem in den Ruhestand getretenen Hofgartenaufseher Christian Zubrod in Auerbach a. B. das Silberne Kreuz des Verdienstordens Philipps des Großmüthigen.

Gernsheim. — Verhaftet wurde in Gernsheim ein gewisser Hermann Anner aus Reutlingen, der beschuldigt ist, auf Ostern auf einen Gutsverwalter auf der Landstraße zwischen Hahn und Gernsheim einen räuberischen Ueberfall gemacht und den Ueberfallenen mit einem Revolverschuß an der Hand stark verletzt zu haben.

Königreich Sachsen.

Dresden. — Auf sein 50jähriges Bestehen kann das bekannte Herrenschneidergeschäft von F. W. Bergmann, Liliengasse 8, zurückblicken.

Cossebaude. — Eine bekannte Persönlichkeit, der Besitzer des Etablissements „Zur Linde", Herr Gemeinderath Bernhard Münch, ist an Lungenentzündung gestorben.

Golzern. — Hier starb ein Veteran von 1849, Herr Traugott Weber, im Alter von 82 Jahren. Er war im Dezember 1848 dem 3. Schützen-Bataillon eingereiht worden.

Oberseifersdorf. — Durch elektrischen Starkstrom getödtet wurde der 1„jährige Knecht Hermann Reichelt.

Pillnitz. — Der Gastwirth Friedrich August Hammer hier feierte sein 25jähriges Gastwirthsjubiläum. Er übernahm das Restaurant „Central" am 1. April 1885 von seinem Vater, welcher es 32 Jahre zuvor inne hatte.

Plauen. — Am ersten Osterfeiertag schwang sich der aus Zeulenroda gebürtige 20jährige Chauffeur Karol über die Brüstung der König Friedrich August-Brücke, schlug mit furchtbarer Gewalt unten auf und wurde entsetzlich verstümmelt aufgehoben.

Hohenstein-Ernstthal. — Ihr 50jähriges Bürgerjubiläum feierten der Schnittwaarenhändler Karl Beck und Webermeister Gräfe.

Kirchberg. — Privatier und Stadtrath Emil Unger hat der Stadtverwaltung 12,000 Mark zugewiesen, deren Zinsen zu Schulgeldbeihilfen für die hiesige Vorbereitungsanstalt für höhere Schulen Verwendung finden soelln.

Hessen-Nassau.

Brückenau. — Das Anwesen des Wagnersmeisters Josef Heurig brannte in der Nacht vollständig nieder. Die Entstehungsursache ist unbekannt.

Dammersbach. — Bürgermeister Adolf Kircher von hier ist auf weitere 8 Jahre gewählt worden.

Eichenberg. — Eine Feuersbrunst hat in dem benachbarten Dorfe Hebenshausen das Wohnhaus des Eisenbahnlademeisters Bechmann fast vollständig eingeäschert.

Bayern.

Amberg — Hier hat sich der angesehene Kaufmann Hans Winter, dessen Ladnerin einen Kindsmord begangen hat und ihren Prinzipal als den Vater des Kindes bezeichnete, in Verzweiflung über die Folgen seiner Handlungsweise erschossen.

Arnschwang. — Der 19jährige Karl Dischner aus Furth i. W., der auf der Kunstmühle Dimpf als Müller thätig war, wurde von der Transmission erfaßt und sofort getödtet.

Deggendorf. — Wohl der älteste aktive Beamte in Bayern, der Amtsgerichtsdiener Jakob Leidscham in Deggendorf, ist im Alter von 85 Jahren gestorben. Er hatte 57 Dienstjahre und besaß den Ludwigsorden.

Ingolstadt. — Im Alter von 65 Jahren starb in Ingolstadt die Oberin des Waisenhauses Frau M. Theophora Großwald. Sie wirkte über ein Vierteljahrhundert segensreich als treubesorgte Mutter armer Waisenkinder.

Aschaffenburg. — Aus dem Main bei Stockstadt rettete unter Hintansetzung seines eigenen Lebens der Fabrikarbeiter Gustav Müller das 3½jährige Söhnchen des Holzhändlers Scharf vom Tode des Ertrinkens.

Augsburg — Der 20jährige Bauarbeiter August Amann wollte im Bahnhofe Augsburg einen Rollwagen auf der Stirnseite im Laufe besteigen, glitt hierbei aus und kam unter die Räder. Er starb an den Verletzungen.

Luxemburg.

Luxemburg. — Aus Metz wird gemeldet, daß Herr Adolf Strack vom deutschen Kaiser zum Kommerzienrath ernannt worden ist. Herr Strack ist hier nicht unbekannt: er war lange Jahre, zuletzt als stellvertretender Direktor, in Diensten der Internationalen Bank und wurde vor 25 Jahren zum Direktor der Metzer Filiale berufen.

Königreich Württemberg.

Stuttgart. — In einer Fabrik für Eisengußwaaren in Heslach wurden die beiden Arbeiter Schöllkopf und Ruding erstickt aufgefunden.

Blaubeuren. — In Nellingen ging ein dem Federbauer Kern gehöriges junges Pferd beim Ausgeschirren durch. Es verletzte das 6jährige Töchterchen des Bauern Johannes Knäringer so schwer, daß dieses einige Stunden nachher seinen Verletzungen erlegen ist.

Bubsheim. — Hier brannte das Wohn- und Oekonomiegebäude des Schreiners Donatus Stier vollständig ab.

Großherzogthum Baden.

Karlsruhe. — Professor Walter Petzet wurde als Vorsteher der Klavierklassen und Lehrer der Klavier-Ausbildungsklasse an die Großherz. Musikschule nach Weimar berufen, und wird seine neue Stellung im September d. J. antreten.

Altschweier. — Am Ostermontag brannte das Anwesen des Landwirths J. Bäuerle vollständig nieder. Als der That verdächtig wurde der Bruder des Besitzers in Haft genommen.

Haltingen. — Der Dienstknecht Josef Albietz des Herrn Bauunternehmers Schuhmacher von hier wurde von einem umkippenden Steinwagen, der mit 80—100 Centner beladen war, erdrückt und war sofort todt.

Riegel. — Bei der Bürgermeisterwahl stimmten 95 Prozent der Wahlberechtigten ab. Der bisherige Bürgermeister Zimmerer wurde mit einer Mehrheit von 40 Stimmen gewählt.

Baden-Baden. — Die Ehefrau des Schneidermeisters Hörth, die sich am 7. Januar in ihrer Wohnung schwere Brandwunden zuzog, ist gestorben.

Oesterreich-Ungarn.

Wien. — Der 15jährige Kartonnage-Arbeiterlehrling Karl Paulicek hat sich erhängt. Er hat die That wegen Unlust zum Gewerbe begangen.

Innsbruck. — Der Papst ernannte den Fürstbischof Joseph Ultenweisel von Brixenz um päpstlichen Thronassistenten und römischen Grafen.

Linz. — Infolge eines Automobilunfalls wurden verletzt: der Fabrikant Mostny und der Kaufmann Wiener aus Urfahr, der Besitzer des Automobils Herr Gallazini, Transportunternehmer in Linz, und ein Herr Czermak. Ihre Verletzungen sind Arm-, Bein-, Rippenbrüche und Gehirnerschütterungen.

Mödling. — Beim Leichenbegängniß des Stadtpfarrers Hermann, das in Mödling stattfand, ereignete sich ein tragischer Zwischenfall. Dem im Zuge einherschreitenden Pfarrer Anton Muckenschnabel von Wiener-Neudorf wurde plötzlich unwohl. Man brachte ihn in den Pfarrhof, wo er bewußtlos zusammenstürzte. Ehe ärztliche Hilfe zur Stelle sein konnte, war der Pfarrer eine Leiche. Er war einem Herzschlag erlegen.

Prag. — Kürzlich wurde der hiesige Advokat Dr. Emil Fanta in seiner Wohnung mit schweren Brandwunden bedeckt bewußtlos im Bette liegend aufgefunden. Dr. Fanta ist, ohne das Bewußtsein wiedererlangt zu haben, seinen Verletzungen erlegen. Bisher konnte noch nicht festgestellt werden, ob ein Unfall oder ein Selbstmord vorliegt.

Jungbunzlau. — Im hiesigen Stadttheater kam es während der Aufführung der Oper „Hoffmans Erzählungen" zu einem bedauerlichen Unfall. Die Primadonna Fräulein Kurz stürzte während des dritten Aktes durch einen unglücklichen Zufall in die Versenkung und erlitt schwere Verletzungen.

Freie Städte.

Hamburg. — Der in dem Baugeschäft von Prien beschäftigte Schreiber Köhler wurde wegen Unterschlagung von mehr als 30,000 Mark verhaftet. Die Veruntreuung hat er in der Hauptsache durch Fälschung von Lohnlisten bewirkt.

Bremen. — Vor der hiesigen Disziplinarkammer wurde gegen den Oberlehrer Armin Benetsch wegen Erhebung und Verbreitung schwerer Vorwürfe und Beleidigungen gegen den ihm vorgesetzten Direktor der städtischen Maschinisten- und Gewerbeschule in Bremerhaven, Brockshus, gemäß dem Antrage des Staatsanwalts auf Dienstentlassung erkannt.

Elsaß-Lothringen.

Straßburg. — In dem Simplicius-Prozeß hat der Staatsanwalt Revision eingelegt, nachdem für den angeklagten Redakteur Stückle wegen des einen Artikels „Kostbare Fetische" betitelt, der die Aachener Reliquienverehrung behandelte, Freisprechung erfolgt war.

Amanweiler. — Nach zehnjährigem vorwurfsfreiem Wirken auf hiesiger Grenzstation wurde der Bahnhofsvorsteher Herr Köhler nach Straßburg-Rheinhafen in gleicher Amtseigenschaft auf seinen Antrag hin versetzt.

Bettendorf. — Am eigenen Vater, dem 70 Jahre alten Landwirth Rosenblatt, vergriff sich der eigene Sohn, der nach kurzem Wortwechsel ein kantiges Stück Holz nahm und dem alten Mann damit auf den Kopf schlug. Infolge des Schlages lief das eine Auge aus, während das andere in Gefahr steht. Der Thäter wurde verhaftet, der alte Vater nach dem Spitale gebracht.

Schweiz.

Altdorf. — Hier starb im Alter von 60 Jahren Professor Franz Nager. Er war lange Jahre Rektor der turnerischen Kantonsschule, Erziehungsrath, Experte bei den eidgenössischen Rekrutenprüfungen, Professor der Mathematik und Naturwissenschaften am Kollegium.

Bern. — Zum Schweizerkonsul in Montevideo wird ernannt Jules Schüpfer von Werthenstein (Luzern), Geschäftsführer im Hause Bliken & Co. in Montevideo.

Im Alter von 63 Jahren starb hier Apotheker Bernhard Studer-Steinhäusli, der namentlich in Naturforscherkreisen sehr bekannt war.

Bellinzona. — Im Alter von 59 Jahren ist Herr Arthur Stoffel, Gründer und Direktor der Banca popolare ticinese, gestorben.

Zoologe: „Kinder, wenn ihr 'mal fliegen lernen wollt — da seht ihr, wie man's nicht machen muß!"